

Nächster Museumsstammtisch für ALLE

Mittwoch, 22. Jänner 2020, 19.30 Uhr
im Gasthaus Jöch

Marktgeschehen in Waidhofen



Hans Göttinger, Geschirrmarkt am Hauptplatz beim Maimarkt 1931

Im späten Mittelalter spielte sich der Handel mit Waren aller Art hauptsächlich auf den Märkten ab. Auf den Wochenmärkten wurden gewöhnlich Lebensmittel gehandelt, während auf den weit bedeutenderen Jahrmärkten alle Bedürfnisse der Bürger bedient werden konnten. Ein Privileg für Wochenmärkte bestand in Waidhofen seit 1337. Herzog Albrecht II. gewährt 1343 das Privileg, einen Markt am Tag der heiligen Apostel Philipp und Jakob zu halten: der heutige Maimarkt. 1403 kam der Markt am Rupertitag (24. September) im Herbst dazu und schließlich 1559 der dritte im Jänner zu Pauli Bekehrung (25. Jänner). Diese Märkte hatten auch für die ansässigen Kaufleute eine immense Bedeutung, da Menschen aus der weiteren Umgebung in die Stadt kamen und ihre Einkäufe auch bei ihnen erledigten.

ALLE sind herzlich willkommen und sind eingeladen zum Thema passende alte Ansichten, Fotografien, Pläne, Schriftstücke, etc. mitzubringen. Ihre Erinnerungen und Gedanken unterstützen unsere Museumsarbeit.